



**IFU**  
**GEBRAUCHSANLEITUNG**

*DDT1a - DE Rev 10 - 28.05.2020*



*Camí del mig 71, 1º 2ª*  
*08302 Mataró, Barcelona. Spanien.*  
*Tel.: +34 93 278 84.*  
*Web: [www.ipd2004.com](http://www.ipd2004.com)*  
*@: [info@ipd2004.com](mailto:info@ipd2004.com)*

## ALLGEMEINE GEBRAUCHSANLEITUNG

### Gebrauchsanleitung

Zahnbestellungen wie Abutments und Schrauben werden zur prothetischen Versorgung von Zahnimplantaten oder zur Unterstützung von Prozessen in Dentallabors verwendet.

### Herstellerdaten



Alle von Implant Protesis Dental 2004 S.L. vermarkteten und vertriebenen Produkte werden in den Räumlichkeiten von Implant Protesis Dental 2004 hergestellt. Die Fabrik befindet sich in *Camí del mig 71, Bajos 08302 Mataró, Barcelona*  
Website: [www.ipd2004.com](http://www.ipd2004.com). Tel.: +34 93 278 84 91.

### Lagerung und Handhabung

Alle von Implant Protesis Dental SL 2004 hergestellten Produkte sollten bei einer Temperatur zwischen 15 und 25 °C sowie einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % gelagert werden. Die Produkte müssen vor direkter Sonneneinstrahlung und künstlichem ultraviolettem Licht geschützt werden. Sie werden perfekt verpackt und thermisch verschweißt ausgeliefert. Jeglicher Defekt der Verpackung könnte zum Verlust der Dekontaminations- und Desinfektionseigenschaften führen, daher sollten die betroffenen Produkte nicht verwendet werden. Das Material darf erst unmittelbar vor der vorgesehenen Verwendung aus der Originalverpackung entnommen und gehandhabt werden.

Die Produkte von Implant Protesis Dental 2004 S.L. werden unsteril vermarktet.

### Kompatibilitätsinformationen

IPD-Abutments und -Schrauben sind für eine Vielzahl von kompatiblen Implantatsystemen erhältlich. Die folgenden Tabellen fassen alle Kompatibilitäten und Typologien der Produkte entsprechend ihrer Kodierung zusammen.

IPD Series	Implant System	Platforms Diameters
AA	Nobel Biocare® Branemark System®	3,5 / 4,1 / 5,1
AC	Nobel Biocare® Replace Select	3,5 / 4,3 / 5,0
AD	Nobel Biocare® Nobel Active	3,0 / 3,5 / 4,3
BA	Biomet 3i® Osseotite®	3,4 / 4,1 / 5,0
BB	Biomet 3i® Certain®	3,4 / 4,1 / 5,0
CA	Klockner® SK2 – NK2	4,3
CB	Klockner® Essential Cone®	4,5
DA	Straumann® Tissue Level	4,8 / 6,0
DB	Straumann® Bone Level	3,3 / 4,1
EA	Astra® Osseospeed TX™	3,0 / 3,5-4,0 / 4,5-5,0
EB	Astra® Evolution®	3,6 / 4,2
FA	Zimmer® Screw vent®	3,5 / 4,5 / 5,7
IA	Dentsply® Friadent® Xive®	3,4 / 3,8 / 4,5
IB	Dentsply® Ankylos®	C/X
JA	Camlog® Camlo® Implant System	3,3 / 3,8 / 4,3
LB	Biohorizons® Tapered Internal	3,0 / 3,5 / 4,5 / 5,7
MA	Swedden & Martina® Outlink®	3,3 / 4,1 / 5,0
MB	Swedden & Martina® Premium™ Kohno®	3,3 / 3,8 / 4,25 / 5,0
OB	Osstem Implant® TSIII	3,5 / 4,0
QB	Biotech® Dental Kontakt®	RP
RB	Neodent® Grand Morse™ GM	GM
SB	Bego® Semados® SC/RS	3,25 / 3,75 / 4,1 / 4,5
TA	MIS® Seven®	NP / SP / W/P
TB	MIS® C1/V3®	Standard
WA	Megagen® Anyone®	RP
WB	Megagen® Anyridge®	4.0

Produkt-Code	Produkttyp	Klassifizierung
IPD/___/(H/R)/___	Kunststoffzylinder mit/ohne Rotationsschutz	Klasse I
IPD/___/A/___	Analog oder digitales Analog	Klasse I
IPD/___/D/___	Gingivaformer	Klasse IIb
IPD/___/I/___	Titanbase	Klasse IIb
IPD/___/P/___	Provisorisches- / finales Ti-Abutment	Klasse IIb
IPD/___/C/___	Abdruckpfosten	Klasse IIa
IPD/___/S/___	Scanabutment	Klasse IIa
IPD/___/B/___	Cr-Co Base mit oder ohne Kunststoffzylinder	Klasse IIb
IPD/___/L/___	Deckprothesen-Abutment	Klasse IIb
IPD/___/T/___	Schraube	Klasse IIa
IPD/___/M/___	Multi-unit Abutment	Klasse IIb
IPD/KA/CL/___	PSD retention inserts	Klasse IIb
IPD/P/___/___	Schraubendreher Spitzen	Klasse I

### Kontraindikationen

Alle in den Produkten der Klassen IIa und IIb verwendeten Materialien sind biokompatibel. Einige Patienten können jedoch trotzdem Allergien oder Überempfindlichkeit gegen jegliche dieser Materialien oder deren Bestandteile entwickeln. **Die IPD-Produkte dürfen nur mit den entsprechenden Implantatsystemen verwendet werden.** Abutments mit einer nicht exakt passenden Anschlussgeometrie dürfen nicht verwendet werden. Jede weitere Bearbeitung der Verbindung zum Implantat kann zu Ungenauigkeiten führen, die eine korrekte spätere Verwendung verhindern. Einmalprodukte verlieren nach dem Ersteinsatz an Qualität, so dass ihre Wiederverwendung die Gefahr von Infektionen und Gefährdungen der Gesundheit des Patienten birgt. Achten Sie auf die Etiketteninformationen. Die Verwendung dieser Produkte ist für Patienten mit Erkrankungen kontraindiziert, die keine Chirurgie zur Platzierung von Zahnimplantaten zulassen. Verwenden Sie ein Produkt nicht, wenn seine Verpackung beschädigt ist.

### Zu beachten

Die von Implant Protesis Dental 2004 S.L. gelieferten Artikel sind nur zur Verwendung durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal (Zahntechniker, Ärzte und Zahnärzte) bestimmt. Die

Sicherheit und Wirksamkeit der von Implant Protesis Dental 2004 S.L. gelieferten Produkte ist nur dann gewährleistet, wenn sie von geschulten Fachleuten eingesetzt werden. Bei intraoraler Anwendung besteht die Gefahr des Einatmens oder Verschluckens der Teile, so dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden müssen, um dies zu verhindern.

### Sterilisierung

ALLE PRODUKTE WERDEN UNSTERIL DELIVERT. Für ihre Sterilisierung empfehlen wir, die Produkte **15 Minuten lang bei 121°C zu autoklavieren** und **30 Minuten zu trocknen** (gemäß den Normen UNE-EN ISO 17665-1:2007). Einige Produkte sind als "Einmalartikel" gekennzeichnet, da es schwierig oder unmöglich ist, sie angemessen zu reinigen und zu dekontaminieren. Ihre Wiederverwendung kann zu einer Infektion des Folgepatienten führen. Darüber hinaus erhöht jede Zweitverwendung eines solchen Produkts erheblich das Risiko eines mechanischen Ausfalls durch Materialermüdung. Daher werden keinerlei Gewährleistungsansprüche bei Wiederverwendung von Einmalprodukten anerkannt.

Der Autoklav ist die am weitesten verbreitete Sterilisiermethode in Dentalkliniken und Laboren. Feuchte Hitze als physikalischer Wirkstoff, der die Proteine denaturiert und koaguliert, bewirkt eine verlässliche Sterilisierung. Diese Effekte sind im wesentlichen auf zwei Gründe zurückzuführen:

- Wasser ist eine sehr reaktive chemische Substanz und viele biologische Strukturen (DNA, RNA, Proteine, etc.) werden durch Reaktionen erzeugt, die Wasser ausschleiden. Umgekehrte Reaktionen können daher diese Zellen schädigen und zur Bildung toxischer Produkte führen. Darüber hinaus stabilisieren intermolekulare Wasserstoffbrückenbindungen, die gebrochen und durch Wasser bei hohen Temperaturen ersetzt werden können, sekundäre und tertiäre Proteinstrukturen.
- Wasserdampf hat einen wesentlich höheren Wärmeübertragungskoeffizienten als Luft. Nasse Materialien leiten Wärme schneller als trockene, da bei der Kondensation Energie freigesetzt wird.

### Materials exposed to the patient

Patients are exposed to long-term materials such as ISO 5832-3 titanium and ISO 5832-12 CoCr. Transiently also in PEEK, although only for intra-oral scans.

The composition of the materials is approximately as follows (variations between batches):

Composition (%)	C	N	O	Fe	Al	V	Ti		
Titanium	0,01	0,01	0,11	0,15	5,92	3,90	89,9		
Composition (%)	C	Co	Cr	Fe	Mn	Mo	N	Ni	Si
CoCr	0,05	65,77	27,79	0,12	0,47	5,14	0,21	0,02	0,43

### Beschriftungssymbole: ISO 15223:2016

ISO 15223 Symbology	Description	IPD Symbology	Description
	Manufacturing date		Recommended torque (Ncm) for screw
	Manufacturer		Torx
	Expiring date		Unigrip
	Do not reuse		Hex (Includes the hex size)
	Batch number		Square drive
	Read instructions for use		Cross drive
	Check instructions for use		TPA Screw
	CE marking, including the number of notify body (0051)		
	Product Reference		
	Non Sterile Product		
	Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dental professional.		21 CFR 801.109(b)(1)

Die Zusammenfassung zu Sicherheit und klinischer Leistung (SSCP) ist in EUDAMED unter folgendem Link verfügbar: <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>

Der primäre Basic UDI-DI ist 8435566600B1.

Bitte lesen Sie sorgfältig die folgenden Anweisungen, um eine sichere und effiziente Verwendung der von Implant Protesis Dental 2004 SL gelieferten Produkte zu gewährleisten

## SPEZIFISCHE GEBRAUCHSANLEITUNG

### Ausbrennbarer Kunststoffzylinder - Material: POM C

Der ausbrennbare Kunststoffzylinder dient für prothetische Versorgungen zur Verwendung durch Zahntechniker im Labor. Er hinterlässt keine giftigen Rückstände. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie etwas Wachs, um den höheren Ausdehnungskoeffizienten zwischen dem Ausbrennmaterial und seinen Konturen durch ausreichend Platz um das Sekundärteil herum auszugleichen.
- Seien Sie beim Anziehen vorsichtig, um Deformationen zu vermeiden.
- Gestalten Sie Größe und Form der Gussteile so, dass sie die Hohlraumfüllung begünstigen und Luftblasen vermeiden.
- Verwenden Sie bei anspruchsvollen Formen Materialien mit hoher Fließfähigkeit für die Gussteile.



### Analog / digitaler Analog - Mat.: Edelstahl AISI 303

Analoge werden verwendet, um die Verbindung und Position des Dentalimplantats in einem Gipsmodell für Analoge, oder bei digitalem Analog in einem 3D-Druckmodell zu simulieren. Eine abgedichtete, passive Verbindung ist erforderlich. Für den Einsatz als konventionelles Analog muss eine ausreichende Anti-Rotationsfixierung gewährleistet sein. Bei der Verwendung als digitales Analog müssen Sie die korrekte Befestigung des Analoges im Werkzeug mit gut verteilten Axial- und Querschrauben überprüfen. Überprüfen Sie vor dem Anziehen die Eignung der Verbindung zwischen dem Analog und dem prothetischen Element in Bezug auf Art und Größe. Nicht erneut verwenden.



### Schraubendreher Spitzen - Material: Edelstahl ASTM F899

Dieser Schraubendreher dient zur Befestigung der Schrauben auf dem Implantat (in der Klinik) oder auf dem Analog (im Labor). Bei intraoraler Anwendung sollten Schraubendreher immer sterilisiert werden. Die IPD-Dental-Schraubendreher sind nur über ein Winkelstück mit den Griffen verbunden. Durch die Verwendung austauschbarer Schraubendreher kann der Schraubendreher für verschiedene Implantatsysteme verwendet werden. Die Schraubendreher dürfen nur manuell verwendet werden, niemals mit elektrischen Mikromotoren. Überprüfen Sie immer, die Spitze komplett im Griff fixiert ist. Die Spitzen nutzen sich mit der Zeit ab. Daher sollten sie regelmäßig ausgetauscht werden, um eine Beschädigung des Schraubenkopfes zu vermeiden.



### Gingivaformer – Material: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Gingivaformer werden beim Patienten als zusätzliches transmuköses Sekundärteil eingesetzt. Sie werden vor der prothetischen Versorgung auf das Implantat aufgesetzt, um die Weichteilbildung zu erleichtern. Die Höhe dieses Elements wird so gewählt, dass es seine korrekte Funktion gewährleistet und die Übertragung von Spannungen vermeidet. Stellen Sie vor dem Einsetzen sicher, dass die Implantatplattform frei von Geweberesten ist. Wenden Sie beim Befestigen manuell ein sanftes Drehmoment an.



### Titanbasen - Material: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Die Titanbase wird für prothetische Restaurationen verwendet, die von Zahntechnikern in einem zahntechnischen Labor angefertigt werden. Überprüfen Sie die Eignung der Verbindung zwischen Titanbase und Implantat in Bezug auf Art und Größe. Vermeiden Sie jegliche Beschädigung des Verbindungsbereichs zum Implantat. Ein Röntgenbild der senkrechten Achse zwischen Titanbase und Implantat wird empfohlen, um den korrekten Sitz zu überprüfen. Zur Verbesserung der Haftung des Zements empfehlen wir eine gründliche Reinigung und Entfettung vor der Zementierung. Die Zementierungszone der Keramikoberfläche der Mesostruktur sollte sandgestrahlt, gereinigt und entfettet werden. Die TiN-Beschichtung ergibt ein besseres ästhetisches Finish. Die Custom-Titanbase ist in der Höhe anpassbar (kürzbar). Weitere Informationen finden Sie im Katalog: <https://ipd2004.com/products-guide>  
Dieses Produkt ist für die Verwendung mit den CAD-CAM-Bibliotheken von IPD freigegeben. Sie können diese über den folgenden Link anfordern: <https://ipd2004.com/cad-cam>



### Zementierbares Titanabut. - Matl: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Gerade und abgewinkelte Abutments bilden den Kern von Kronen und prothetischen Brücken oder dienen als Stütze. Stellen Sie sicher, dass die Pfeilverbindung korrekt mit den Halteteilen des Implantats ausgerichtet ist und dass sie sich an der richtigen Stelle und Position für alle Sekundärteile befinden. Überprüfen Sie die Eignung der Verbindung zwischen Titanabutment und Implantat. Vermeiden Sie jegliche Beschädigung des Verbindungsbereichs des Implantats. Ein Röntgenbild der senkrechten Achse zwischen Abutment und Implantat wird empfohlen, um den korrekten Sitz zu überprüfen. Entfernen Sie allen überschüssigen Zement vom Rand der Krone, um Periimplantitis zu vermeiden, die zu einem Implantatverlust führen könnte.



### Abformpfosten - Material: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Dient bei offenem Löffel zur Übertragung der Implantatposition von der intraoralen Situation auf das Modell im Dentallabor. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass der Implantatverbindungsstz sauber ist. Jeglicher Rückstand würde die spätere Ausrichtung der Prothese beeinträchtigen. Überprüfen Sie die Eignung der Verbindung zwischen Abformpfosten und Implantat in Bezug auf Art und Größe. Platzieren Sie nach dem Anziehen den Abdrucklöffel, um von außen vollen Zugang zu den Kappenschrauben zu erhalten. Vor dem Abdruck können die Kappen mit Acrylharz auf Zahnseide zwischen aufeinander folgenden Implantaten geschichtet werden. Lösen Sie nach dem Aushärten alle Schrauben und entfernen Sie den Abformlöffel.



### Scan-Abutment - Material: PEEK / Titan Grad 5 Ti6Al4V

Zur Ermittlung der Geometrie des Mastermodells mit einem Labor-3D-Scanner oder für optische Abdrücke mit einem intraoralen 3D-Scanner. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass der Implantatverbindungsstz sauber ist. Jeglicher Rückstand würde die spätere Ausrichtung der Prothese beeinträchtigen. Überprüfen Sie die Eignung der Verbindung zwischen Scan-Abutment und Implantat in Bezug auf Art und Größe. Für eine höhere Abtastgenauigkeit empfehlen wir, die flache Oberfläche des Scan-Abutments in



palatinaler / lingualer Ausrichtung zu positionieren. Befestigen Sie das Sekundärteil mit der entsprechenden Schraube von Hand oder mit einem maximalen Drehmoment von 10 Ncm. Das Scan-Abutment ist ein Präzisionsteil. Ein übermäßiges Anziehen kann seine Morphologie verändern und zu Fehlern im Scanprozess und Ungenauigkeiten führen. Abhängig von der Höhe des Zahnfleisches stehen zwei verschiedene Höhen zur Verfügung, 10 und 15 mm. Bei Verwendung für einen intraoralen Scan muss das Abutment zuerst sterilisiert werden.

Dieses Produkt ermöglicht die Arbeit mit CAD-CAM-Bibliotheken, direkt oder indirekt über die Titanbase zum Implantat. Sie können diese über den folgenden Link anfordern: <https://ipd2004.com/cad-cam>

### Cr-Co-Basen mit/ohne ausbrennbarem Kunststoffzylinder - Material: POM C / Co-Cr-Legierung

Die Kobalt-Chrom-Base mit ausbrennbarem Kunststoffzylinder besteht aus einer Co-Cr-Base mit POM Zylinder. Erhältlich mit geradem Gießkörper, oder in den Winkeln 15 und 25 Grad. Überprüfen Sie unbedingt die Kompatibilität mit dem verwendeten Implantatmodell. Vermeiden Sie bei der Bearbeitung jegliche Beschädigung des Verbindungsbereichs zum Implantat. Die zusammen mit dieser Legierung verwendete Keramik muss einen Ausdehnungskoeffizienten von ca.  $14,1 \times 10^{-6}$  bei  $500^\circ\text{C}$  aufweisen.



Temperaturbereich	Ausdehnungskoeffizient
20 bis 400 °C	$13,8 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$
20 bis 500 °C	$14,1 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$
20 bis 600 °C	$14,5 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$
20 bis 700 °C	$15,1 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$
20 bis 800 °C	$15,5 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$
20 bis 900 °C	$15,9 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$
20 bis 1000 °C	$16,4 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$

Wenn die Temperatur oder der Ausdehnungskoeffizient zu hoch oder zu niedrig ist, kann die Keramik durch nicht perfekte Anpassung brechen.

#### Vorsichtsmaßnahmen:

- Hinterlassen Sie keine Tropfen. Entfernen Sie die Beschichtung vorsichtig, um die Morphologie des Werkstücks nicht zu beschädigen. Verwenden Sie Faserstäbchen oder Niederdruckstrahlen.
- Lassen Sie den Ofen länger als gewöhnlich vorheizen.
- Überprüfen Sie das Metall mit den üblichen Hilfsmitteln.
- Falls möglich, verschweißen Sie die Verbindung der beiden Metalle (bearbeitete Basis und Gussbereich) erneut mit einem Laser-Punktschweißgerät.
- Verwenden Sie Keramik mit einem Ausdehnungskoeffizienten von nicht weniger als  $13,8 \times 10^{-6} \text{ cm/cm}^\circ\text{C}$



Co-Cr-Basen ohne ausbrennbaren Kunststoffzylinder können nur über die IPD CAD-CAM-Bibliotheken verwendet werden. Sie können diese über den folgenden Link anfordern: <https://ipd2004.com/cad-cam>

Co-Cr-Basen können mit unseren Bibliotheken verwendet werden, was das Scannen mit einem perfekt zur Basis passenden Scan-Abutment (PEEK) erleichtert. Wir verfügen zur Korrektur des transokklusalen Kanals über Bibliotheken mit geraden oder abgewinkelten Kanälen.

Wir bieten zwei Einstellmöglichkeiten an:

- "Guss" für Überziehkragen.
- "Sint" zum Sintern und Schweißen.

### PSD. Deckprothesen-Abutment - Material: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Speziell für abnehmbare Prothesen. Überprüfen Sie unbedingt die Kompatibilität mit dem verwendeten Implantatmodell. Ein Röntgenbild der senkrechten Achse zwischen Abutment und Implantat wird empfohlen, um den korrekten Sitz zu überprüfen. Erhältlich in verschiedenen Höhen, je nach Zahnfleischhöhe. Die Retentionseinsätze können sowohl in der Zahnklinik als auch im Dentallabor mit selbsthärtendem Harz nach Standardtechnik montiert werden. Die TiN-Beschichtung bietet ein besseres Aussehen und verbessert den Halt am Implantat.



### PSD. Retentionseinsätze - Material: Nylon

Die Retentionseinsätze von IPD sind Teil des Verankerungssystems für komplette oder Teil-Deckprothesen auf Implantaten. Die PSD-Retentionseinsätze sollten mit den speziellen, von IPD 2004 vertriebenen Werkzeugen gehandhabt werden, um Schäden und Verformungen am Nylonmaterial zu vermeiden. Diese Einsätze müssen alle 6 Monate oder immer dann ausgetauscht werden, wenn der Patient eine Verringerung des Halts seiner Deckprothese verspürt.



	Blau	Grau	Natur	Rot	Orange	Grün
Halt	Niedrig	Mittel	Hoch	Niedrig	Mittel	Hoch
Abweichung	bis 20°	bis 20°	Bis 20°	bis 20°	bis 20°	Bis 20°

### Abutmentschraube - Material: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Diese Schraube dient zur Befestigung von prothetischen Restaurationen und Abutments auf Implantaten oder Analoga. Die strikte Einhaltung der folgenden Bedingungen ist unerlässlich:

- Zum Ein- und Ausschrauben muss ein genau passender Schraubendreher verwendet werden.
- Der Schraubendreher muss genau auf der Längsachse der Prothese angesetzt werden.
- Für Direktbelastungsprothesen:
  - Anziehen von Hand unter Vermeidung von übermäßigem Drehmoment.
  - Dabei muss jegliche Verdrehung des Implantats verhindert werden.
- Die Laborschrauben dürfen nicht für den klinischen Gebrauch wiederverwendet werden.
- Nicht nur beim ersten Einsatz, sondern auch bei allen späteren Revisionen müssen neue Schrauben verwendet werden.
- Überprüfen Sie die Kompatibilität der Schrauben mit dem Implantatmodell.
- Positionieren Sie den Patienten so, dass er eine eventuell herunterfallende Schraube nicht verschlucken wird.



Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die endgültige Prothese ist auf dem Produktetikett angegeben. Für weitere Informationen über die Eigenschaften dieser Schrauben besuchen Sie bitte unsere Website: <https://ipd2004.com/technical-information>

Einige unserer Schraubenmodelle sind mit TiN-Beschichtung erhältlich, um eine reibungsarme Oberfläche zu erzielen, die die Schraubenvorspannung verbessert und eine bessere Klemmung ermöglicht.

#### Multi-unit Abutment – Material: Titan Grad 5 Ti6Al4V

Dabei handelt es sich um ein transepitheliales Abutment, das direkt mit dem Dentalimplantat verbunden wird und zur Verwendung als Hilfsmittel bei der prothetischen Rehabilitation mit mehreren abnehmbaren festen oder verschraubten Prothesen bestimmt ist. Ein Röntgenbild der senkrechten Achse zwischen Abutment und Implantat wird empfohlen, um den korrekten Sitz zu überprüfen.



Machen Sie einen Abdruck nach einem Standardverfahren und verwenden Sie für temporäre Versorgungen temporäre Abutments. Wenn keine provisorische Prothese erforderlich ist, setzen Sie Gingivaformer ein.

Für verschiedene Arten der Versorgung und Neigung der Implantate liefern wir verschiedene Arten von Multi-units®:

- Multi-unit® gerade: Empfohlenes Drehmoment 30 Ncm.
- Multi-unit® abgewinkelt: Empfohlenes Drehmoment 15 Ncm.

Die Schrauben der abgewinkelten Multi-units® sind mit TiN beschichtet, um eine reibungsarme Oberfläche zu erzielen, die die Schraubenvorspannung verbessert und eine bessere Klemmung ermöglicht.